



Natur- und Vogelschutzverein Rheinfelden
Postfach 448, 4310 Rheinfelden

Einladung

zur 61. ordentlichen

Generalversammlung

Freitag, 21. März 2003, 20.00 Uhr
im Restaurant Salmen an der Marktgasse in Rheinfelden

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV vom 15. März 2002
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Nistkastenbericht
5. Jahresrechnung, Revisorenbericht
6. Budget 2002
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages *
8. Anträge (bis zum 17.3.2003 an den Präsidenten)
9. Wahlen
10. Verschiedenes

** Der Vorstand will den Mitgliederbeitrag auf (mindestens) Fr. 15.- belassen.
Bitte benützen Sie den beigelegten Einzahlungsschein.*

Nach dem offiziellen Teil der GV offerieren wir Ihnen einen kleinen Imbiss.

Im Anschluss an den Imbiss bieten wir Ihnen einen Vortrag von Dr. Michael Schaub von der Vogelwarte Sempach: Sahel Zone in Westafrika "Wichtige Überwinterungsgebiete unserer Zugvögel".

Bericht des Präsidenten zum Jahre 2002

Liebe Mitglieder und Freunde,

Dieses Jahr traf sich der Vorstand zu sechs Sitzungen, um die laufenden Geschäfte zu behandeln. Zusätzlich fand im Juni eine etwas gemütlichere Sitzung im Elsass statt, mit einem Besuch eines Teils der Petite Camargue alsacienne und anschliessendem Spargelessen in Rosenau.

Im Februar trafen sich alle engeren Mitarbeiter des NVVR zu einem Nachtessen in der Rindergasse. Dieser Anlass ist wichtig, weil er die Möglichkeit bietet, mit aktiven Mitgliedern den Kontakt zu pflegen.

Im Verlauf des Jahres fanden zwei Pflegeeinsätze im Reservat Judenweiher statt: im Winter wurde das Schilf gemäht, im späteren Sommer das Gras.

Die Pflegeeinsätze werden mit der Stadt Rheinfelden koordiniert und insbesondere mit dem neuen Stadtoberförster Simon Ammann, der sich rasch in die vielen Naturschutzaspekte der Gemeinde eingearbeitet hat, diskutiert.

Mit dem Stadtoberförster wurden auch verschiedene "Naturschutz-Objekte" angesehen und evaluiert, die sich aus dem Bau der neuen Autobahnspange N3A98 ergeben. Bund und Kanton sind verpflichtet, im Rahmen dieses Autobahnbaus Naturschutzflächen auszuscheiden. Für den NVVR ist es wichtig, bei der Gestaltung dieser Flächen mitzureden und unsere Ideen einzubringen. Wir beteiligen uns an der Ausarbeitung von Schutzkonzepten mit und werden diese auch bis zu ihrer Verwirklichung begleiten.

Am Ende des Jahres wurde die lange geplante Sanierung des Wäberholzweiher durchgeföhrt. Der alte Weiher wurde ausgebaggert und mit Beton wasserdicht gemacht. Noch kurz vor Jahresende füllte ihn die Feuerwehr verdankenswerterweise mit Wasser. Diese Sanierungsarbeiten kosteten den Verein einiges; wir hoffen aber, dass sie dies dem Naturschutz Wert waren. Die Zukunft wird es uns sagen.

Auch dieses Jahr haben, neben den Vorstandsmitgliedern, verschiedene Mitglieder des Vereins aktiv mitgewirkt. Ich danke an dieser Stelle allen ganz herzlich.

Der Präsident: Jean-Pierre Biber

Protokoll der 60. Generalversammlung vom 15. März 2002

im Restaurant Salmen in Rheinfelden, Beginn 19.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung, 2. Protokoll der GV vom 9.2.2001, 3. Jahresbericht des Präsidenten,
4. Nistkastenbericht, 5. Jahresrechnung, Revisorenbericht, 6. Budget 2002,
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages, 8. Anträge, 9. Wahlen, 10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsident Jean-Pierre Biber begrüsst die 17 Anwesenden und gibt folgende Entschuldigungen bekannt: Herren Ammann, Studer, Hohler, Schärfer, Leu, Kaiser und Frau und Herr Ritt.

2. Protokoll der GV vom 9. 2. 2001

Das Protokoll, verfasst von Ruedi Gass wird ohne Wortbegehren genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht von Jean-Pierre Biber, ebenfalls als Beilage zur Einladung, wird genehmigt und verdankt.

4. Nistkastenbericht

Christine Ritt bedankt sich bei den Betreuern der Nistkästen und schliesst auch den Bericht über die Fledermäuse von Karl Weber darin ein. Es wurden ca. 400 Nistkästen ausgewertet. Das Resultat gleicht demjenigen des Vorjahres.

5. Jahresrechnung, Revisorenbericht

Die von Alice Eymann erstellte Jahresrechnung, die ebenfalls der Einladung beiliegt, schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 1986.- ab. Zu diesem Defizit führten hauptsächlich das Projekt Feldgehölz Engerfeld und der Beitrag an das Projekt Wiesel. Leopold Arnold verliest den Revisorenbericht und bedankt sich für die gute Arbeit unserer Kassiererin. Die Anwesenden genehmigen die Jahresrechnung und den Revisorenbericht.

6. Budget 2002

Der Ausgabenüberschuss ist auf die geplante Sanierung des Weiher im Wäberhölzli zurückzuführen.

Es gab keine weiteren Fragen, so dass das Budget 2002 genehmigt und der Verfasserin Alice Eymann verdankt wurde.

7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Der Mitgliederbeitrag wird auf Fr. 15.- belassen.

8. Anträge

Ein schriftlicher Antrag wurde von P. Hohler eingereicht und da dieser nicht anwesend ist, wird er vom Vorstand an der nächsten Sitzung behandelt.

9. Wahlen

Wegen zu hoher Arbeitsbelastung sind Thomas Wittmer und Roger Zimmermann aus dem Vorstand zurückgetreten. Ihre Arbeit wird verdankt.

Zum neuen/bisherigen Präsidenten wird Jean-Pierre Biber gewählt.

Neues Vorstandsmitglied wird Philipp Schärler.

Die bisherigen Alice Eymann, Christine Ritt, Karl Weber, Martin Erdmann und Ruedi Gass werden wieder gewählt.

Pankraz Trüssel steht uns auch weiterhin als Berater zur Seite.

10. Verschiedenes

Es gibt keine Wortbegehren. So konnte Präsident Jean-Pierre Biber in der Rekordzeit von 20 Minuten die GV schliessen.

Nach der GV berichtete Olivier Biber in Wort und Bild über den Vogel des Jahres 2002, den Goldammer.

Auch dieses Jahr offerierte der NVVR den Anwesenden einen Imbiss.

Für das Protokoll: *Ruedi Gass*

Vogel des Jahres : **Distelfink**

Tier des Jahres : **Schwabenschwa**

Hauptkampagne unseres Dachverbandes SVS :

Kleinstrukturen - Lebensnetz der Nat

Fr. 21.03. **Generalversammlung 2003** 20.00 Säali, Restaurant Salmen

Sa. 29.03. **Delegiertenversammlung VANV** in Zofingen

Ende März **Info über die „Artenförderungsprogramme für Vögel in der Schweiz“**
Unser Dachverband Schweizer Vogelschutz SVS - BirdLife Schweiz informiert

Di. 08.04. **Besuch des „Naturama“ in Aarau** 18.00 & T.p.: siehe Presse
Regio-Anlass, org. v. NVV Kaiseraugst Leitung Sophie Müller, Magden

Fr. 20.06. **Fledermaus-Exkursion, Rheinf.** 20.30 T.p.: Bahnhof Rheinfelder
Regio-Anlass, nur bei trock. Witterung, Leitung : Karl Weber, Rheinf.

Sa. ??08 **Pflegeeinsatz Judenweiher** T.p.: vor Ort, Wiese Mähen etc.

Fr. 08.08. **Abend - Sternexkursion** Zeit & T.p.: siehe Presse
Regio-Anlass, Nachtschmetterlinge ev. mit "Brötlete"

Sa. 20.09. **Exkursion „Etoschahaus“, Zoo Basel** Zeit & T.p.: siehe Presse
Regio-Anlass, org. v. Leben Arisdorf Leitung ?

Ende Sept. **Sammlung für ein wichtiges internationales Projekt**
Der Schweizer Vogelschutz SVS - BirdLife Schweiz informiert und sammelt

Sa. ??09. **Pflegeeinsatz Ängi** T.p.: vor Ort, Gewässer pflegen

Sa. 04.10. **Internationaler BirdWatch** die Zugvogeltage der Sektionen

So. 05.10. **Kantonverbände & Landesorganisationen des Schweizer Vogelschutzes SV**

Sa. ??11. **Heckenpflanzungen** Judenweiher und Ängi

Sa. ??02.04 **Pflegeeinsatz Judenweiher** T.p.: vor Ort, Schilf mähen

Fr. ??03.04 **Generalversammlung** -> Datum, Zeit u. Ort noch offen

Informationen über Anlässe werden in der Regel rechtzeitig in der lokalen Presse publiziert
T.p. = Treffpunkt

Jugendgruppe Wendehals :

Sa. 25.01. **Naturama, Aarau** 09.00 T.p.: Gemeindes. Magder

Sa. 05.04. **Vögel im Siedlungsraum** 13.30 T.p.: Bahnhof Rheinfelder

Sa. 10.05. **Petite Camargue (F, Elsass)** 06.00 T.p.: Gemeindes. Magder

Sa. 14.06. **Rabenvögel & Co.** 13.30 T.p.: P-Auto-Haltest. Mag

Sa. 06.09. **Kant. Jugendplauschtg** 10.00 im Gemeindesaal Magde

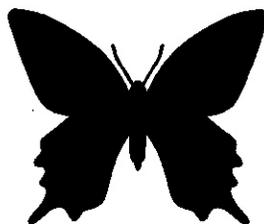
Sa. 18.10. **Waldkiste** 13.30 T.p.: P-Auto-Haltest. Mag

Jahresrechnung 2002		
EINNAHMEN	Ertrag	Aufwand
Mitgliederbeiträge und Spenden	Fr. 7'733	
Beitrag EWG	Fr. 500	
Beitrag OBG	Fr. 300	
Beitrag 2001, Schutzgebiete	Fr. 2'396	
Zinsen AKB und PC	Fr. 820	
Verrechnungssteuer 99/00/01	Fr. 1'154	
AUSGABEN		
Beiträge an andere Organisationen:		
Jugendgruppe Wendehals		Fr. 200
VANV		Fr. 3'974
SBN		Fr. 250
Jugendgruppe Wendehals		Fr. 200
Schweiz. Gesellschaft Weisstorch		Fr. 70
Tourismus Rhf.		Fr. 50
Büro, Administration, Drucksachen:		
Büromaterial		Fr. 11
Strom		Fr. 374
Einladung GV		Fr. 615
Unterhalt Rindergasse:		
Strom		Fr. 310
Wasser		Fr. 128
Versicherung		Fr. 165
Diverses:		
Vorstandsreise		Fr. 428
Mitarbeiteressen		Fr. 210
GV-Essen		Fr. 380
Vorträge, Exkursionen		Fr. 250
Natur- u. Vogelschutz u. Reservate:		
Sanierung Weiher Wäberholz		Fr. 16'920
Wasserfassung Aengi		Fr. 460
Verpflegung bei Pflegeeinsätzen		Fr. 163
Holz für Nistkasten		Fr. 889
Maschinenunterhalt		Fr. 210
Total	Fr. 12'903	Fr. 26'057
Ausgabenüberschuss		Fr. -13'154
Rheinfelden, im Februar 2003 Der Vorstand		

BUDGET-NVVR 2003		
EINNAHMEN	Ertrag	Aufwand
Mitgliederbeiträge und Spenden	Fr. 7'800	
Beitrag EWG	Fr. 500	
Beitrag OBG	Fr. 300	
Beitrag 2003 Schutzgebiete	Fr. 5'000	
Zinsen AKB und PC	Fr. 800	
AUSGABEN		
Beiträge an andere Organisationen:		
VANV (Aarg.Natur-u.Vogelschutzver.)		Fr. 3'900
NUF (Naturschutz unteres Fricktal)2002/03		Fr. 200
Jugendgruppe Wendehals		Fr. 200
Büro, Administration, Drucksachen:		
Papier, Couverts, Ordner		Fr. 300
Strom		Fr. 400
Einladung GV		Fr. 250
Unterhalt Rindergasse:		
Strom		Fr. 300
Wasser		Fr. 150
Versicherung		Fr. 165
Holztransport		Fr. 200
Diverses:		
GV und Vortrag		Fr. 700
Exkursionen, Vorträge		Fr. 450
Mitarbeiteressen		Fr. 200
Maschinenunterhalt		Fr. 200
Verpflegung bei Arbeitseinsätzen		Fr. 600
Natur-u.Vogelschutz u.Reservate:		
Heckenpflanzung Judenweiher		Fr. 300
Heckenpflanzung Aengi		Fr. 500
Weiher Aengi ausbaggern		Fr. 2'500
Total	Fr. 14'400	Fr. 11'515
Budgetierter Einnahmenüberschuss		Fr. 2'885
Rheinfelden, im Februar 2003 Der Vorstand		

Schwalbenschwanz ist Tier des Jahres 2003

Pro Natura hat den Schmetterling Schwalbenschwanz zum Tier des Jahres ausgewählt. Schon die Raupe mit ihren orangen Tupfen auf grün-schwarz gestreiftem Grund fällt dem Betrachter ins Auge. Der Schmetterling selbst ist einer der schönsten und grössten in unserer Gegend. Mit seiner fast grafisch anmutenden Zeichnung in den Farben gelb, blau, rot und schwarz und den beiden „Schwänzen“ erfreut uns dieser leider nicht mehr so häufige Schmetterling in der Sommerzeit. Im April schlüpfen die ersten Falter, die nur wenige Wochen alt werden. Ab Juli fliegt dann die zweite Generation, die bis etwa Mitte Oktober zu beobachten ist. Der Schwalbenschwanz ist mit etwas Glück auch in Hausgärten und dort mit Vorliebe auf dem Sommerflieder zu sehen.



Dringender Aufruf!

Der NVVR sucht per sofort eine Kassiererin oder einen Kassier für die Führung der Vereinskasse.

Bitte melden Sie sich beim Präsidenten Jean-Pierre Biber,
Telefon 061 831 33 62 oder per
e-Mail: jean-pierre.biber@natcons.ch